

Infobrief zum 2. Marktredwitzer SERC-Pokal

Liebe Freunde des Rettungssports,

herzlichen Dank für eure Meldung zum 2. Marktredwitzer SERC-Pokal 2023. Bitte leitet dieses Schreiben an alle Rettungssportler, Kampfrichter und „Verunglückte“ weiter. Vielen Dank.

Zeitplanung

Um Teams mit einer etwas weiteren Anreise am Morgen zu entlasten, wird der Wettkampfbeginn etwas nach hinten verschoben. **Einlass ins Bad ist um 9:30 Uhr.**

Parkplätze

Am MAKBAD (Schulstr. 2, 95615 Marktredwitz) steht direkt gegenüber vom Bad der Parkplatz der Mittelschule mit ca. 50 Parkplätzen kostenlos zur Verfügung. Da das Bad für die Öffentlichkeit geschlossen ist, werden diese in jedem Fall ausreichen.

Besprechung

Wir möchten mit der Besprechung (sowohl für die Rettungssportler als auch für die Kampfrichter und „Verunglückten“) **pünktlich um 10:00 Uhr** beginnen, um ohne Zeitverzug den Wettkampf beginnen zu können.

Verpflegung

Das Mittagessen konnte mit der Anmeldung gebucht werden. Alle Kampfrichter und „Verunglückte“ bekommen natürlich auch ein **Mittagessen**. Das Mittagessen werden wir gegenüber vom MAKBAD in der Mittelschule einnehmen. Zusätzlich wird die DLRG Marktredwitz im Eingangsbereich einen Verkauf von Kaffee & Kuchen anbieten.

Kampfrichter

Bitte ein **weißes (Kampfrichter)T-Shirt** mitbringen. Sofern vorhanden bitte auch ein Klemmbrett inkl. Stift.

„Verunglückte“

Alle „Verunglückten“ möchten sich im eigenen Interesse bitte einen Shorty (Neopren) oder ggf. ein Lycra o. Ä. einpacken, um zu Wettkampfbende nicht ausgekühlt und beim Anlandbringen besser geschützt zu sein.

Lock-up-Bereich

Als Wartebereich der Mannschaften („Lock up“) werden wir während des Wettkampfes die Sammelumkleiden im OG des MAKBades nutzen. Sitzbänke sind dort vorhanden. Nehmt euch daher neben bequemer Kleidung auch gerne ein Kissen o. Ä. mit, damit die Wartezeit etwas erträglicher wird. Die Möglichkeit die Toilette aufzusuchen, ist natürlich sichergestellt. Im Wartebereich sind **keinerlei Kommunikationsmittel** (Handy, iPod, Uhren etc.) erlaubt.

Durchführung

Alle 4 Rettungssportler müssen eine **Badekappe** tragen. Bitte selbst mitbringen!
Bitte alle „Verunglückten“ mit Sorgfalt behandeln. Verbale und physische Misshandlungen sind nicht notwendig und unpassend. (Dies kann mit Punktabzug oder Disqualifikation geahndet werden.)
Schmuck und Ähnliches bitte abnehmen.

Verboten sind: Schwimmbrille, T-Shirt, sonstige eigene Hilfsmittel

Erlaubt ist: normale Brille/Kontaktlinsen (auf eigene Gefahr)

Das Material/Equipment, das sich im Becken und am Beckenrand befindet, darf verwendet werden.

Mögliche „Verunglücktentypen“:

1. Nichtschwimmer
2. schwache Schwimmer
3. verletzte Schwimmer
4. Schwimmer
5. bewusstlose „Verunglückte“
6. „Verunglückte“ ohne Atmung/Puls (dargestellt durch Puppen)
7. Zuschauer

Eine Herz-Lungen-Wiederbelebung wird (falls nötig) ausschließlich an Puppen demonstriert. Kampfrichter können weder befragt noch beteiligt werden.

Tipps

Die Szenarien sind generell darauf ausgelegt, dass es herausfordernd ist, in den 120 Sekunden alle „Verunglückten“ zu retten. Insofern spielt auch die Reihenfolge der Rettung eine Rolle.

Prioritätsreihenfolge:

- die mobilen „Verunglückten“ mobilisieren (schwache Schwimmer und alle anderen mobilen „Verunglückten“)
- Gewährleistung der Sicherheit derjenigen in unmittelbarer Gefahr (Nichtschwimmer, verletzte Schwimmer)
- retten und wiederbeleben derjenigen, die kontinuierliche Betreuung bedürfen (bewusstlos, ohne Atmung, „Verunglückte“ mit Verdacht auf Wirbelsäulenverletzung)

Einer der 4 Rettungssportler ist „**Teamcaptain**“, um das Team jederzeit zu koordinieren. Daher ist es sinnvoll, dass dieser nicht ins Wasser geht, da ansonsten keine Kommunikation mit dem Team mehr möglich ist.

Vermeidet Körperkontakt mit den „Verunglückten“, verwendet wenn immer möglich ein Hilfsmittel zur Rettung.

Bindet die „Verunglückten“ im Szenario als **Helfer** mit ein (insbesondere an Land).

Kommuniziert viel (untereinander und auch mit den „Verunglückten“).

Denkt an die **Betreuung** der „Verunglückten“ an Land.

Hinweise

Die Wettkampfsprache ist deutsch (Kommunikation mit den „Verunglückten“ etc.).

Alle Mannschaften, die bereits das Szenario absolviert haben, können gerne bei den weiteren Mannschaften zuschauen.

Bitte gebt den weiteren Mannschaften (insbesondere während des Szenarios) keinerlei Hinweise. (Disqualifikationsgrund.)

In der Schwimmhalle sind ausreichend Sitzmöglichkeiten vorhanden.

Wir wünschen euch allen eine gute und unfallfreie Anreise und bereits viel Spaß auf dem 2. Marktredwitzer SERC-Pokal 2023.

Viele Grüße

Stefan Dietz und Achim Trager
für das gesamte Orga-Team